

Sport Gespräch

Mai 2012
Nr. 55

SG Borken



Heute ist ein schöner Tag!

Heute erscheint das „**SportGespräch**“, die offizielle Vereinszeitschrift der SG Borken, mit der fünfundfünfzigsten Ausgabe (**Nr. 55/Mai 2012**).

Alle acht Wochen berichtet sie über das Geschehen bei der SG. Und wie sich das immer wieder herausstellt, ist das eine ganze Menge.

Editorial

Die Fußballsaison geht in die entscheidende Phase der Rückrunde. Unsere Mannschaft schickt sich an, das Landesligajahr mit einem guten Resultat abzuschneiden.

Alfons Gedding und sein Vorstand haben schon für die nächste Saison vorgearbeitet und die Weichen gestellt. Mit Uwe Heller wurde ein neuer Trainer engagiert, der schon einmal erfolgreich im Trier sein Zepter schwang (wir berichteten).

Die Arbeiten am deutsch-chinesischen Fußballzentrum gehen weiter. Es wird viel hinter den Kulissen diskutiert und organisiert. Gern werden wir auch in Zukunft über diese Neuerung Auskunft geben.

Apropos Neuerung: Auf dem Gebiet der neuen Kommunikationstechnologien ist unser Verein bestens aufgestellt. Webmaster Josef Nubbenholt lässt keine Möglichkeit aus, unseren Verein diesbezüglich zukunfts- und kundenorientiert aufzustellen.

Besonders für unsere jungen Vereinsmitglieder und die jungen Menschen, die noch eine sportliche Heimat suchen, bietet dieses Medium nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, sich über das Vereinsangebot kundig zu machen. Ein Blick auf unsere Homepage mit allen Verlinkungen, Vernetzungen und Apps zeigt diese unbegrenzten Möglichkeiten, schnell und gezielt Informationen einzuholen. Und wenn man Zeit dazu hat, kann man sich ausführlich informieren.

Doch auch das herkömmliche Medium, das Papier, die Vereinszeitschrift, hat, wie wir immer wieder hörten, nichts von seinem Charme eingebüßt – im Gegenteil.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir eine gute Zeit und viel Freude und Entspannung bei der Lektüre des „SportGesprächs“.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus
Karl Janssen
Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.
Postfach 1729
46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckform GmbH

Auflage: ca. 1.500 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten
und hoffen, dass unsere
Mitglieder sie bei ihren
Kaufentscheidungen be-
rücksichtigen.**

**Nächster Redaktionsschluss:
15. Juni 2012**

Delegiertenversammlung

Jürgen Berndt als Präsident im Amt bestätigt / SG tagte

(ft) Jürgen Berndt war und bleibt der Präsident der SG Borken. Somit setzt der Verein seine schon oftmals gezeigte Kontinuität fort. Fast 60 Delegierte und Mitglieder trafen sich zur der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung im März im Obergeschoss des G.u.f.i. Sie anerkannten mit dieser Wiederwahl, die Jürgen Berndt „sehr gern“ annahm, die ausgezeichnete Arbeit ihres Club-Chefs.

Bevor Jürgen Berndt in seinen Jahresbericht einstieg, gedachte die Versammlung zunächst der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

Danach begrüßte er besonders Ehrengast Ludger Triphaus. Für ihn wurde aus zeitlichen Gründen eine Ehrung vorgezogen: Ludger Triphaus erhielt die „Goldene Vereinnadel der SG Borken“. Jürgen Berndt lobte den Geehrten und bezeichnete ihn als

„Vater des deutsch-chinesischen Konzeptes“, das im Übrigen an diesem Abend immer wieder in den einzelnen Berichten zur Sprache kam. „Er ist auch mein persönlicher Freund“, schloss der Präsident.

Ludger Triphaus hob hervor, dass er von seinem Wohnsitz Bocholt aus immer das Geschehen in der SG verfolge. Er freue sich darüber, dass sich der Verein in und für Borken so stark präsentiere und einen hohen Grad der Identifikation mit der Stadt Borken entwickelt habe. „Hier werden Akzente gesetzt“. Ludger Triphaus hoffte, dass das Engagement der SG für das Gemeinwohl auch seitens der Entscheidungsgremien mehr gewürdigt werde. Ein „Schuss mehr Begeisterung und Unterstützung seitens des Rates und der Verwaltung kann nicht schaden“, beendete er kritisch seine Dankesworte.

Jürgen Berndt ging in seinem Bericht auf die Highlights des vergangenen Jahres ein. Angefangen von dem erhofften Aufstieg in die Landesliga mit dem Herzschlagfinale gegen Billerbeck über den Sieg bei



Jürgen Berndt



Ehrung für Ludger Triphaus

Gold in den Genen.



**Der Opel Zafira.
Gewinner des Goldenen Lenkrads
1999 und 2005.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Die Leser der BILD am SONNTAG haben entschieden. Und zwar eindeutig: Das Goldene Lenkrad für den **besten Kompakt-Van 2005** geht an den Opel Zafira. Dabei setzte sich der Opel Zafira unter anderem gegen den VW Golf Plus und die Mercedes B-Klasse durch. Fast schon eine Tradition: Bereits 1999 bei seinem Debüt gewann der Opel Zafira das Goldene Lenkrad.

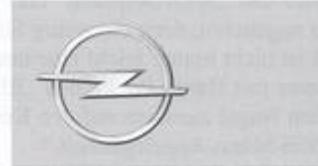
Und wann testen Sie ihn? Vereinbaren Sie am besten noch **heute eine Probefahrt – wir freuen uns auf Sie!**

Unser Barpreis: ab **19.900,- €**

Ihr Opel Partner

**Opel
Schlattmann**

Landwehr 55
46325 Borken
Telefon 02861/2709 und 3950



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

Delegiertenversammlung

Fortsetzung 1

der Feld-Stadtmeisterschaft und dem internationalen Pfingstturnier der Jugend mit 16 Mannschaften aus drei Nationen („Das war eine Meisterleistung“) und die neuen Projekte mit der „Ballschule“ und „Borkener Schule“, lobte er die Fußballer.

Doch auch der Radsport mit seinen Erfolgen gerade bei den Jugendlichen (14 Einzelsiege für Julius Domnik) und die Tennisabteilung mit dem gut angenommenen Ferienkoffer unter Leitung von Erika Honerbom und Arno Becker blieben nachhaltig im Gedächtnis.

Schließlich rief er die bemerkenswerte Aktion der Breitensportler, den „Frühlingslauf“ zugunsten der Lebenshilfe e.V., in Erinnerung, der einen Erlös von 2.500 Euro erbrachte. Über 230 Teilnehmer von 5 – 65 Jahren waren dabei über die verschiedenen Strecken am Start. Daneben gratulierte er erneut der Trimm-Dich-Gruppe zu ihrem 40-jährigen Bestehen, das diese im Herbst letzten Jahres gefeiert hatte.

Geschäftsführer Wilhelm Terfort bedauerte in seinem Kurzbericht über das deutsch-chinesische Fußballzentrum bei der SG, dass aus vielfacher Unkenntnis über das Projekt dieses nicht glücklich von anderen Vereinen und Personen aufgenommen würde.

Er stellte deutlich heraus, dass die SG und das Europahaus Bocholt die Träger dieses Projektes seien. Andere Vereine seien aber aufgerufen, mit in das Boot zu steigen. Partner seien die EWIBO Bocholt, der Stadtsportverband Borken, die Stadt Borken, die Deutsche Sporthochschule in Köln und die Sporthochschule Shengyang. Aus seinen Worten wurde deutlich, dass die Unwissenheit über dieses Thema mit all seinen Facetten und Möglichkeiten doch noch sehr groß sei.

Der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Borken, Josef Nubbenholt, nahm Stellung zum Sportentwicklungsplan (SEP). Er betonte, dass der SEP notwendig sei, um Nachhaltigkeit zu

erzeugen. Nicht die Sportvereine allein, auch Schulen und Kitas sowie die einzelnen Bürger seien in diesen Prozess involviert.

„Die Daten werden nun zusammengetragen und ausgewertet“, sagte Josef Nubbenholt. „Danach erwarten wir ein Ranking und eine Vorlage für die Stadt Borken“.



Josef Nubbenholt



Wilhelm Terfort

FASHION-TIPPS!



Cohausz



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 2

Und bezüglich der Irritationen, die auch hier entstünden, stellte er fest: „Immer, wenn etwas Neues initiiert wird, wir es argwöhnisch betrachtet.“

SG-Finanzchef Ludger Vornholt legte der Versammlung einen ausgeglichenen Haushalt vor. Er dankte den einzelnen Abteilungskassierern für deren Mitarbeit und bemerkte, dass „viele Details in den einzelnen Abteilungsversammlungen schon deutlich gemacht“ worden seien. Daher beschränkte er sich auf das Wesentliche: Einnahmen und Ausgaben. Er wies die Delegierten darauf hin, dass man sich in Zukunft auch Gedanken über eine Anhebung der Mitgliedsbeiträge machen müsse. „Gute Qualität kostet etwas. Sie ist zum Nulltarif nicht zu haben“, erlaubte er einen Blick in die Zukunft. Fügte aber hinzu: „Wir können beruhigt in die Zukunft blicken.“



Die zahlreich vertretenden Mitglieder hörten aufmerksam zu

Eine sorgfältig geführte Kasse wurde ihm von Norbert Schlottbom als Sprecher der Kassenprüfer bestätigt, sodass der Entlastung des Vorstandes nichts mehr im Wege stand. Diese wurde auch einstimmig gewährt.

Wie bei jeder Delegiertenversammlung, gab es auch in diesem Jahr ein Referat zu einem bestimmten Thema. In diesem Jahr stellte Grego Braakhuis vom Reha-Zentrum in Velen zusammen mit Christiane Kempkes unter dem Thema: „Sportverletzung – was jetzt?“ den schnellen Weg von einer akuten schwereren Sportverletzung bis zu deren intensiver Behandlung und Rehabilitation vor. Entscheidend, so Grego Braakhuis, seien die Qualität (der Ärzte), die Kommunikation, die Koordination und die Kooperation. Ganz wichtig seien auch die zügige Diagnose und die Zielsetzung.

Im Übrigen dankte Braakhuis für die Einladung und sagte, dass es für ihn eine Ehre sei, in einem so großen Verein sein Unternehmen vorstellen zu dürfen. „Ich respektiere es ganz toll, was Sie hier auf die Beine stellen“, so Grego Braakhuis.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Sportler vertrauen der Nummer 1
in Westfalen.
Die Provinzial – zuverlässig wie
ein Schutzengel.



Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

Erwin Plastrotmann

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 0 28 61 / 35 15, 41 58

plastrotmann@provinzial.de



Delegiertenversammlung

Fortsetzung 3

Die anschließenden Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Vorsitzender: Jürgen Berndt

3. Geschäftsführer: Rolf Ebbing

2. Schatzmeister Wilhelm Terfort

Sozialwart: Erwin Plastrotmann

Kassenprüfer: Norbert Schlottbom

Nach den Wahlen kam auf den Präsidenten „eine sehr schöne Aufgabe, die ich gern übernehme“ zu: Die Ehrungen.

Neben Ludger Triphaus erhielten die „Vereinsnadel in Gold“ für ihre verdienstvolle Arbeit bei der SG:

Josef Nubbenholt, Remy Stork, Arno Becker, Dieter Rahlmann, Hans-Jürgen Steingens

Die „Verdienstnadel in Gold des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen“ erhielten Ulrich Kastner und Manfred Körntgen.



Der neue Vorstand der SG (Es fehlt Rolf Ebbing)

Eine besondere Ehrung wurde Josef Ciethier zuteil. Er wurde zum Ehrenmitglied der SG Borken ernannt. „Über 70 Jahre hat sich Jupp Ciethier in den Dienst des Vereins gestellt“, sagte Präsident Jürgen Berndt in seiner Laudatio. Josef Ciethier freute sich über die Auszeichnung, bedauerte jedoch, dass in diesem Jahr ein Einbruch der Sportabzeichen zu verzeichnen sei. „Immer haben wir die vorderen Plätze belegt und sind dafür ausgezeichnet worden. In diesem Jahr haben wir nicht einmal hundert Sportabzeichen zustande gebracht. Das liegt daran, dass sich die Jugend kaum an diesem Wettbewerb beteiligt hat“, sagte Josef Ciethier.

Zum Schluss der Veranstaltung stellte Wilhelm Terfort die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Überblick dar und stellte fest, dass gerade im Breitensport sich die Mitgliederzahl deutlich nach oben entwickelt hat.

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breitensport sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

Bilder von der Delegiertenversammlung



Die Geehrten mit dem Präsidenten (r.) Hans-Jürgen Steingens, Arno Becker, Josef Ciethier, Remy Stork, Dieter Rahlfmann, Ulrich Kastner, Manfred Körntgen(v.l.).
Es fehlen Ludger Triphaus und Josef Nubbenholt



Schatzmeister Ludger Vornholt bei seinem Vortrag



Grego Braakhuis informierte die Versammlung über die schnelle Nachsorge nach Sportverletzungen

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken



DRUCKEREI LAGE GMBH

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Telefon 0 28 61/24 86 · Telefax 0 28 61/6 52 78

Internet: www.druckerei-lage.de · e-Mail: info@druckerei-lage.de

druck
*Druck & Form
in Vollendung!*
form

- Digitaldruck
- Satz & Gestaltung
- Schnelldruck
- SW- & Farbkopien
- Posterdruck
- Familien-drucksachen
- Letter-Shop

Otto-Hahn-Straße 23-25 • 46325 Borken
Tel.: 02861/66444 • Fax 66445 • www.druckform-borken.de

Vom Breitensport

Uli Niermann neuer Stellvertreter

(ft) Die Kapazitäten waren in dem Besprechungsraum des Clubheimes nahezu erschöpft, als die Breitensportler ihre diesjährige Mitgliederversammlung abhielten. Über 30 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Unter ihnen der Präsident der SG, Jürgen Berndt, und Winfried Grömping, Geschäftsführer der SG.

Sie alle hörten aufmerksam dem Bericht des Abteilungsleiters Christof Schmiechen zu. Zuvor jedoch begrüßte Jürgen Berndt die Sportlerinnen und Sportler. Er hob den hohen Stellenwert hervor, den die Abteilung Breitensport nicht nur vereinsintern habe, sondern aufgrund ihres umfangreichen Angebots darüber hinaus auch in der Stadt Borken.

Christof Schmiechen, der im letzten Jahr nach der 16-jährigen Amtzeit von Vorgänger Thomas Kutsch das Leitungsaamt übernommen hatte, zählte viele Aktivitäten auf, an denen die Abteilung im letzten Jahr teilgenommen hatte. Bezug nahm er auch auf den Vortrag von Waldemar Zaleski (KSB), der den demographischen Wandel zum Inhalt hatte. Christof Schmiechen bezog das auch und besonders auf den SG-Breitensport und stellte fest, dass der mit seinen Angeboten in der richtigen Spur sei.

Lobend hob der Abteilungsvorsitzende die Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Vorstand hervor. Diese klappe reibungslos. „Von mir aus gerne weiter so!“, ermunterte er Jürgen Berndt und seine Mannschaft.

Viel Lob gab es auch für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Ihnen bescheinigte Christof Schmiechen eine qualitativ gute Arbeit und stellte fest: „Wenn es dem Verein gut gehen soll, fängt das bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern an.“

Das gemeinsame Arbeitsfrühstück, so der Berichterstatter, trage ebenfalls dazu bei, dass viele neue Initiativen ergriffen würden, stellvertretend dafür nannte er den vermutlich in naher Zukunft stattfindenden 1.Hilfe-Lehrgang zur Auffrischung des vorhandenen Wissens.



Kassierer Manfred Greving bei seinem ausführlichen Bericht

haarhaus optik

hl.-geist-str. 20
02861/5535

ahauser str. 108
02861/605099



borken und gemen
...immer einen blick voraus...
www.haarhaus-optik.de

Vom Breitensport

Fortsetzung 1

Auch über einen Wermutstropfen musste er berichten. Das sei das diesjährige Abschneiden beim Sportabzeichenwettbewerb. Da sei die SG mächtig eingebrochen, sehr zum Leidwesen von Sportabzeichenobmann Josef Ciethier, der aus gesundheitlichen Gründen die Abnahme nicht mehr vornehmen konnte. Besonders die Fußballjugend habe nicht die Erwartungen erfüllt.

Weitere Punkte seiner Ausführungen waren der Sportstättenbedarfsplan, die „SG-Leuchtturmprojekte“ deutsch-chinesischer Austausch, „Borkener Schule“, Frühlingslauf in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, Citylauf 2012, Mitarbeit beim Weihnachtsmarkt, Oktoberfest, Mitgliederentwicklung.

Gerade beim letzten Punkt konnte Christof Schmiechen strahlen, denn die Mitgliederzahl hat sich dank der sportlichen Aktivitäten im G.u.f.i. unter G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves und dem Lauftreff unter Christian Niehaves erhöht (53 Mitglieder mehr als im letzten Jahr).

Der positive Punkt wurde auch im Bericht des Kassierers Manfred Greving deutlich, der ein leichtes Plus in seiner Kasse vermelden konnte. Allerdings wies Manfred Greving auch darauf hin, dass die Kosten im nächsten Jahr wohl steigen würden, sodass man sich Gedanken darüber machen müsse, wie der finanzielle Aufwand abgefangen werden könnte.

Die Kassenprüfer Thomas Blicker und Franz Schwering hatten an der Arbeit von Manfred Greving nichts auszusetzen, sodass der Entlastung des Vorstands nichts im Wege stand. Diese wurde auch einstimmig erteilt.



Intensive Gespräche auch nach der Versammlung



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFECTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometernormen.

Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

OLD NAVITIMER Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Vom Breitensport

Fortsetzung 2

Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Uli Niermann als Nachfolger von Reinhard Rohra, der sein Amt zur Verfügung stellte, zum neuen stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. In ihren Ämtern wurden Mechthild Reining (2. Stellvertreterin) Regine Leye (Beisitzerin), Karl Janssen (Beisitzer) sowie Franz Schwering und Thomas Blicker (Kassenführer) bestätigt.

In ihrem anschließenden Bericht über die Aktivitäten des G.u.f.i. freute sich Annette Niehaves über die Aktivitäten im Sportzentrum („Wir platzen aus allen Nähten“). Das habe mit dem Angebot und der guten Leistung der Übungsleiterinnen zu tun. Sie erwähnte u.a. die Kooperation mit dem KSB, der Remigius-Hauptschule und dem Gymnasium Remigianum.

Außerdem stellte sie fest, dass im letzten Jahr bis auf 10 Tage während der Weihnachtsferien das G.u.f.i. immer geöffnet war.

Annette Niehaves schloss ihren Bericht mit der positiven Bemerkung: „Das G.u.f.i. hat einen guten Namen, die Anmeldezahlen bestätigen das“.



Der neue Vorstand: (o.v.l.) Maria Pöpping, Mechthild Reining, Uli Niermann, Regine Leye, Annette Niehaves, Arno Becker, (sitzend) Karl Janssen, Manfred Greving, Christof Schmiechen

„Zumba gibt es jetzt auch für Kinder“

(G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves)

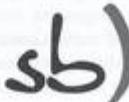
HEIM VORTEIL

Nah, gut, günstig:

Die Partner-Energie Münsterland liefert täglich Strom, Erdgas und Wasser für die Menschen in und um Borken.

Wir sind gern für Sie da – mit Leistung und Engagement. Auch telefonisch: 0800 9360000.

Stadtwerke Borken/Westf. GmbH
Ostlandstraße 9
46326 Borken
www.stadtwerke-borken.de

 Partner-Energie
Münsterland
Stadtwerke Borken

Boßeln 2012

Montagstrimmer zum 16. Mal unterwegs mit dem Kloot

Das war einmal mehr das, was sich die Montagstrimmer von einem zünftigen Boßeln erhofft hatten: Die Organisatoren Dieter Rahlmann, Christof Schmiechen und Heinz Göllner hatten zum 16. Mal ganze Arbeit geleistet. Eine gut zu spielende Boßelstrecke ausgesucht, das richtige Wetter organisiert und am Ende einen Sieger gekürt, der nur ganz knapp die Nase von hatte vor dem tapfer kämpfenden Konkurrenten. Am Ende waren sich alle einig waren: Da muss man dabei gewesen sein.

Treffpunkt war in diesem Jahr die Unterführung des Barkenkamps unter die B 67, da, wo bei Ausdauerläufen die Trimmer häufig einen Stopp einlegen, um die strapazierten Muskeln zu entspannen.

Harald Schedautzke, krankheitsbedingt nicht am Start, sorgte zu dafür, dass die Boßelfreunde nicht gleich in ein isotonisches Tief hineinliefen und brachte damit Stimmung in die Truppe. Die ersten Kloots wurden geworfen und schon schnell stellte sich heraus, dass sich beide Teams „auf Augenhöhe befanden“. Erstmals wurde eine Gruppe angeführt von Präsident Jürgen Berndt, der in der Rückschau darum bat: „Bitte stellt mich beim nächsten Mal nicht mehr als Kapitän auf, die Verantwortung ist mir doch zu groß“.

Kurz nach dem verspäteten Eintreffen des Übungsleiters geriet dessen Mannschaft allerdings auf die Verliererstraße. Doch nur kurz währte das Stimmungstief über den ersten verlorenen Punkt. Noch bis zur Kaffeepause hatte seine Mannschaft ausgeglichen.



Viel „Arbeit“ gab es unterwegs beim Boßeln

Die Kaffeepause unterbrach das Jagen um die Punkte. Maria Fischedick, Gudrun Rahlmann und Gabi Schmiechen waren erneut zur Stelle und servierten Kaffee und Kuchen. „Sehr wahlschmeckend“, wie alle Boßler fanden.

Feiern mit Nießing...



Der Partner bei Ihrem Fest



Feiern mit ländlichem Charme



Festlokal · Eventhaus · Tagungsraum

... immer ein
Vergnügen!

Infos und Termine: www.getraenke-niessing.de
Ährenfeld 6 • 46348 Raesfeld • Tel. 02865 8484



„Über den eigenen Schatten
Springen“
ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“
(P. Henne)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Nichayes
Tel. 028 67/91 59
46325 Bocholt
www.ernahrung-for-you.de

Boßeln 2012

Fortsetzung

Weiter ging es ohne Verzögerung über die gut zu bespielenden Wege bis hin zum Tennisheim.

Der Vorsprung der ÜL-Mannschaft war denkbar knapp. Mit nur einem Punkt Vorsprung ging sie am Tennisplatz in die entscheidende kulturelle Phase dieses Vergnügens.

Nach dem ersten Spiel (auf einer Karte musste die Boßelstrecke nachgezeichnet werden) legte die Präsidentenmannschaft nach und glich zum 3:3 aus.

Erneut gab es eine kulinarische Unterbrechung in Form von wohl schmeckendem Grünkohl mit Mettwurst.

Auch die folgenden Aufgaben: Setze alle bisherigen Bundespräsidenten und Bundeskanzler in die richtige Reihenfolge und ordne ihnen die entsprechenden Amtszeiten zu, und: Erkenne die einzelnen Musikstücke der 70er Jahre und ordne sie den entsprechenden Interpreten zu, gingen unentschieden aus. Jetzt also musste das letzte Spiel des Tages entscheiden. Da aber versagte die ÜL-Mannschaft kläglich.

Die Aufgabenstellung war es nämlich unterschiedlich. So hatten zwar beide Teams dieselbe zeitliche Vorgabe (drei Minuten), das Präsidenten-Team aber die Aufgabe, ein Puzzel mit ca. 3 Teilen so schnell wie möglich zusammen zu legen, während das ÜL-Team geschredderte Banknoten aus der DM-Zeit (Wert 1500 DM) wieder in den alten Zustand zusammenträgen musste.

Weil aber die Plastikummantelung nur schwer zu öffnen war, hatte letztendlich das ÜL-Team das Nachsehen.

Sportlich nahm es aber das Ergebnis, das Christof Schmiechen verkündete, hin und nahm sich vor: Beim nächsten Mal greifen wir wieder an.

Übrigens: Zum besten Boßler darf man getrost Thomas Blicker hervor heben, der nicht einen einzigen „unglücklichen“ Wurf hatte.



Die ganze Mannschaft

Wer will, der kann!



Jetzt auch online:
Geld anlegen und mehr
+ praktische Services!

Wer sagt eigentlich, dass
es nur einen Weg gibt?

Eine persönliche Finanzberatung ist durch nichts zu ersetzen.
Doch manchmal ist unsere InternetFiliale eine ideale Ergänzung:
Außerhalb der Öffnungszeiten, im Urlaub, wenn Sie mal krank
sind oder einfach nur bei schlechtem Wetter.



23 Filialen



0180 111 5 333*



vr-bank-westmuensterland.de

*Wertags 8-19 Uhr, 3,9 ct./Min. aus den Festnetz, Mobilfunkabholpreis 4,2 ct./Min.

VR-Bank Westmünsterland eG

Büderup - Büsum - Cuxhaven - Dörpen - Ebstorf - Geesthacht - Geestverwaltung - Hude - Jever - Kappeln - Rastede - Stade - Tostedt - Uelzen - Wewelsfleth



Frauenpower

Workshops gut besucht

(ft) Nach dem internationalen Frauentag stand am Tag darauf das weibliche Geschlecht im Mittelpunkt des Sports im SG-Sportzentrum G.u.f.i.

Zum 4. Mal hatte die SG Borken zu diesem sportlichen „Frauenpowerabend“ eingeladen. Sinn und Zweck dieser sportlichen Veranstaltung ist es, den Teilnehmerinnen ein jährliches Sport-Event zu bieten: Hier haben sie die Möglichkeit, in unterschiedliche Vereinsangebote hinein zu schnuppern. Geboren wurde der Veranstaltungsreigen aus der Idee heraus, vor der „Outdoorzeit“ mit Gartenpartys oder privaten Radtouren einen besonderen Abend für die Frauen ins Leben zu rufen.

Angeboten wurden an jenem Freitagabend in beiden Hallen des G.u.f.i. Workshops, die die Schwerpunkte Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit zum Inhalt hatten.

--ZUMBA mit Esma Buran, "Lord of the dance" mit Gerlinde Klein Bong Power-Interwall mit Heike Pätzold, Workout mit Kleingeräten mit Regine Leye, Massage mit Daniel Brun, Spinning mit Annette Niehaves.



ZUMBA mit Esma Buran ist derzeit der große Renner im G.u.f.i.

In diesem Jahr stand das "Tänzerische" im Focus. So hatten besonders die Workshops (vier an der Zahl) „ZUMBA“ mit Esma Buran großen Zulauf. Aber auch die anderen waren gut besucht. „Ich bin mit der Auslastung der Workshops sehr zufrieden“, stellte G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves fest. Annette Niehaves erklärte auf die Frage welche Angebote im Allgemeinen im G.u.f.i. besonders gut angenommen würden: „Das aktuelle Highlight im Augenblick ist nun mal ZUMBA, aber auch Pilates, Step + more/shape sind immer aktuell sowie unsere Seniorenangebote“.

Frauenpower

Fortsetzung

Der zeitliche Ablauf am „Frauenpowerabend gestaltete sich so, dass die Frauen in mehreren Workshops mitmachen konnten.

In einer längeren Pause zwischen den Workshops gewährte die Stepp-Dance-Gruppe „Hot Feet“, eine bestehende Tanzgruppe der SG unter Leitung von Gerlinde Klein-Bong, unter dem Titel „Surprise“ Einblicke in die Choreografie dieser Tanzform, die schon Fred Astaire zur Perfektion entwickelte.

Nach der anstrengenden sportlichen Tätigkeit gab Krankengymnast und Masseur Daniel Brun den Sportlerinnen unter dem Thema „Lass es dir gut gehen“ Hinweise zur Gesichtsmassage.

Und zum Abschluss des Abends konnten sich die sportlichen Damen bei einem gesunden Imbiss von den Strapazen erholen und im Gespräch ihre gemachten Erfahrungen austauschen.

So kam auch ein weiterer wesentlicher Aspekt, die Geselligkeit, nicht zu kurz und machte erneut deutlich, dass Annette Niehaves genau das Richtige im Angebot des G.u.f.i. hat und unterstrich ihre Aussage: „Gegen den Allgemeintrend konnten wir einen Mitgliederzuwachs im vergangenen Jahr verbuchen - ich denke, das spricht für unser Programm und unsere Übungsleiter.“



Auch der Workshop Power-Intervall mit Übungsleiterin Heike Pätzold forderte die sportlichen Frauen im Obergeschoss des G.u.f.i.

Neues vom G.u.f.i.

(ft) Mit Didem Büyüktezeller hatte das G.u.f.i. der SG Borken Mitte März internationalen Besuch.

Zu Besuch bei ihrer Freundin Esma Buran – beide hatten sich zu einer ZUMBA-Fortbildung in Frankfurt kennen gelernt - nahm Didem die Gelegenheit wahr und vermittelte dem bestehenden SG-ZUMBA-Kurs neue Einblicke in ihren Sport.

Da gab es schon mächtig viel Power auf dem Parkett im „Spiegelsaal“ des G.u.f.i.

Annette Niehaves, Leiterin des Gymnastikzentrums, freute sich über diesen Besuch. Sie stellte den zahlreich anwesenden Teilnehmerinnen den Gast vor und hoffte, dass sie eine Menge neuer Eindrücke mit nach Hause nehmen würden.

Didem Büyüktezeller hat in Rimini/Italien ihre erste Ausbildung absolviert und sich u.a. in Orlando/USA und London fortgebildet, hat einige Präsentationen auf „YouTube“ im internationalen Netz.



Annette Niehaves (m.) mit Didem Büyüktezeller und Esma Buran (l.)



Gemeinsam mit Power: Die Teilnehmerinnen beim ZUMBA

70 Jahre und sportlich fit

Das Urgestein der SG Borken, Rudi Bietenbeck, feierte runden Geburtstag

Im Februar 2012 feierte Rudi Bietenbeck seinen 70. Geburtstag.

Der Jubilar trat als Zehnjähriger 1952, somit vor Jahren, in den TuS Borken ein und erlernte hier sein fußballerisches Handwerk, das er in den

Jugendmannschaften aktiv umsetzte.

Bis 1957 spielte er in der Schülermannschaft, später in der B-Jugend und A-Jugend.

Mit der 1971 gegründeten Trimm-Dich-Gruppe begann für ihn eine neue Ära. Er war maßgeblich daran beteiligt, eine Breitensportgruppe aufzubauen, wurde Obmann dieser Abteilung im TUS-Vorstand und sorgte für die Weiterentwicklung dieser Sportgruppe.

Mit seinem Engagement für den TuS Borken verbindet sich eine ca. zwanzigjährige Vorsitzende Arbeit von 1973 bis 1993 in verschiedenen Funktionen, als zweiter, dritter und erster Vorsitzender, Abteilungsleiter Breitensport, Vorsitzender des Ältestenrates, Jugendtrainer der 2, B 2 und D 2 und D 3).

Bis zum heutigen Tage ist er Obmann der Mittwochabend Männer-Trimm-Dich-Gruppe.

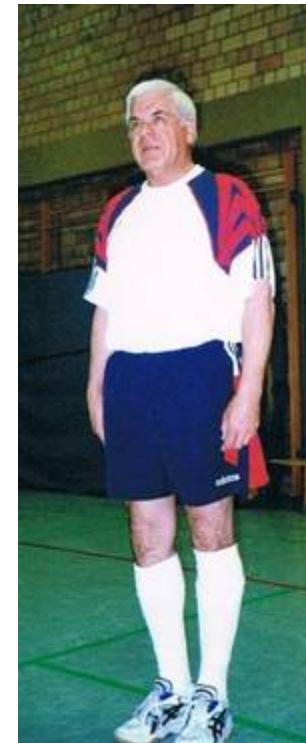
Für diese ehrenamtlichen Ämter und Aktivitäten wurde er 1995 vom Stadtsportverband, Borken geehrt.

Auf der Generalversammlung im März 2004 wurde Rudi Bietenbeck einstimmig zum Ehrenmitglied der SG Borken ernannt.

Bei der 40-jährigen Jubiläumsfeier der Männer-Trimm-Dich-Gruppe (November 2011), bedankten sich die Trimmer besonders bei Obmann Rudi für den seit vielen Jahren geleisteten persönlichen, ehrenamtlichen Einsatz.

Wir wünschen Rudi besonders Gesundheit, persönliches Glück und weitere sportliche Erfolge.

Franz Schmitt



60

A

Schule und Verein

Remigius Hauptschule und SG Borken kooperieren

(as) Der Leiter der Remigius Hauptschule (RHS) Jens Heinemann und der Geschäftsführer der Fußballjugendabteilung der SG Borken Andreas Schnieders sind sich einig, dass Schulsport auf der einen und Vereinssport auf der anderen Seite eigenständige Ziele und Aufgaben haben. Schule, als erster Berührungspunkt mit dem organisierten Sport, führt alle Kinder und Jugendliche in den Sport ein und bildet im Sportunterricht eine allgemeine sportliche Handlungsfähigkeit aus.

Der Sportverein bietet die Möglichkeit zur Vertiefung und Erweiterung der sportlichen Handlungsfähigkeit bis hin zum Leistungssport. Beide Seiten sind sich aber auch einig, dass Schule und Verein ein gleichgerichtetes und übergeordnetes Ziel verfolgen, nämlich Kinder und Jugendliche zu einem lebenslangen Sporttreiben zu motivieren. Aufgrund der veränderten Schullandschaft, des demografischen Wandels in unserer Gesellschaft und der Ausweitung des Unterrichts in den Nachmittag (OGS) wird es für Kinder, Jugendliche und Vereine immer schwieriger das auf den Nachmittag ausgerichtete Sportangebot von Vereinen wahrzunehmen. Jens Heinemann und Andreas Schnieders sind sich daher sicher, dass der Kooperationsvertrag zwischen der RHS und der SG Borken hier der erste Schritt in die richtige Richtung ist.



Jens Heinemann und Andreas Schnieders (.)



Die Schüler mit ihren Trainern

Koordinations- und Technikübungen durchgeführt. Das Training findet im Winter in der Mergelsberghalle und ab dem Frühjahr auf dem Sportgelände der SG Borken statt. Die Kinder und Jugendlichen der RHS erhalten auch die Möglichkeit, in den Ferien an Fußballcamps teilzunehmen. Weitere Angebote im Breitensport und Tennis sind in Planung.

Zunächst einmal in der Woche werden zwei ausgebildete Übungsleiter der SG Borken eine Fußball-AG leiten. Hieran nehmen bereits 20 Kinder und Jugendliche der 5. Und 6. Klasse der RHS teil. Neben dem klassischen Fußballtraining werden

Der Kommentar

Dass die SG Borken ein Verein mit einem sehr breit gefächerten Sportangebot ist, ist hinlänglich bekannt. Aber über den eigentlichen herkömmlichen Sportbetrieb macht unser Verein auch in anderer Hinsicht auf sich aufmerksam und stellt sich damit den Anforderungen eines modernen Sportvereins.

Aktuelles Beispiel ist die Kooperation mit den Schulen. Am Beispiel der Zusammenarbeit mit der Remigius-Hauptschule in Borken wird deutlich, dass sich die SG nicht aus ihrer Verantwortung stiehlt, sondern im Gegenteil dafür sorgt, dass unsere Kinder und Jugendlichen eine sportliche Perspektive erhalten, die, ausgehend vom Schulsport, sich auf eine sinnvolle sportliche Freizeitgestaltung auswirkt. Dabei spielt die Vereinszugehörigkeit, und das ist die eine ganz wichtige, weil viel zu oft in der Diskussion vernachlässigte Größe, keine Rolle.

Kinder und Jugendliche erhalten durch die beiden sportlichen Leiter dieser Maßnahme, René Nassmacher und Jan Hofmann, einen Eindruck, wie man sich sinnvoll in seiner Freizeit aktivieren kann – eine Alternative zu den modernen Verführern wie den virtuellen Medien.

Das ist ganz großer Sport, der hier an den Tag gelegt wird. Weiter so, möchte man sagen und dabei auf die Unterstützung der zuständigen Stellen hoffen.

Friedhelm Triphaus

**Sport kennt
weder Alters-
noch Leistungs-
grenzen,
also mach mit!**

Osterzelten

Eier bemalen und sonstige Aktivitäten

(as) Ein besonderes Osterwochenende verbrachte die U11 der SG Borken. Jan Hofmann, der bei der SG Borken sein freiwilliges Soziales Jahr absolviert, organisierte im Rahmen seiner Projektarbeit für die SG-Mädchen ein Zeltlager.

Aufgrund der schlechten Witterung musste das Übernachtungsquartier aber kurzfristig ins Tennis-Clubheim der SG Borken verlegt werden. Nachdem die Mädchen hier eifrig ihr Schlafquartier eingerichtet hatten, ging es auch direkt los mit dem vorher geplanten Programm. Zunächst stand der Klassiker auf dem Programm: Ostereier bemalen. Mit unterschiedlichen Stiften und Farben ließen die Mädels hier ihrer Kreativität freien Lauf. Bei verschiedenen Team- und Vertrauensspielen wie zum Beispiel Fußballgolf und Puzzlesprint hatten alle einen riesen Spaß. Nach einer ordentlichen Stärkung mit Bockwürsten und Salat stand zum Abschluss des Tages eine Nachtwanderung an. Hier durchlebten die Mädels die eine oder andere Schrecksekunde. Dafür sorgten einige Jungen der SG, die verkleidet und mit erschreckenden Requisiten den Mädchen auflauerten.

Nach einer kurzen Nacht gab es am nächsten Morgen ein ausgiebiges Frühstück und ein munteres Ostereiersuchen.

Zum Abschluss des Osterwochenendes wurde natürlich auch noch Fußball gespielt. In einem Freundschaftsspiel gegen die U11 des FC Marbeck mussten die SG-Mädchen allerdings der anstrengenden Nacht Tribut zollen und eine knappe Niederlage hinnehmen. Dennoch verließen die Mädchen den Sportplatz mit freudigen Gesichtern, denn es war rund um ein gelungenes Wochenende.



Spaß für die Mädchen

Ehrenmitglied

Josef Ciethier



(ft) Nach Rudi Bietenbeck hat die SG Borken ein weiteres Ehrenmitglied in ihren Reihen. Es ist Josef Ciethier. Allen, die schon einmal ein Meisterschaftsspiel der SG Borken im Trier besucht haben, sind an ihm vorbei gekommen. Zusammen mit Manfred Körntgen stellt er sich bei den Heimspielen der 1. Mannschaft als Kassierer immer zur Verfügung.

Neben dieser Tätigkeit war „Jupp“, wie er von seinen Freunden genannt wird, als Sportabzeichenobmann zuständig für „den Orden des Sports“. Immer wieder ging er gerade auf die Jugendliche zu und ermunterte sie, bei der „Olympiade des kleinen Mannes“ mitzumachen. Und diese folgten seiner Beharrlichkeit. Wie wichtig das für die SG war, stellte man gerade im letzten Jahr fest, als Jupp aus gesundheitlichen Gründen von diesem Amt zurücktrat. Keine hundert Sportabzeichen – das ist das Ergebnis. Das schmerzte besonders den

ehemaligen Sportabzeichenobmann, der auf der Versammlung inständig gerade die Jugendtrainer darum bat, mit ihren Schützlingen das Sportabzeichen zu machen. „Ich stelle mich auch wohl zur Verfügung, den Schriftkram zu erledigen, nur – auf dem Sportplatz kann ich nicht mehr die Leistungen abnehmen, das lässt meine Gesundheit nicht zu“, nimmt sich Jupp Ciethier nicht aus der Verantwortung – ein Zeichen für großes Engagement.

Präsident Jürgen Berndt lobte das neue Ehrenmitglied auf der Delegiertenversammlung neben diesen Tätigkeiten auch für über 70 Jahre Vereinszugehörigkeit und wünschte ihm, dass er noch recht lange der SG treu zur Seite stehe.

Die Redaktion des „SportGesprächs“ schließt sich diesen Wünschen an.

Herzlichen Glückwunsch, Jupp!!!

Neuzugang

Leon Komnik

Der 26-jährige Mittelfeldspieler Leon Komnik wechselt vom Bezirksligisten SuS Legden 1911 e.V. zur neuen Saison 2012/2013 zum Landesligisten der SG Borken.

Die Verantwortlichen der SG Borken freuen sich mit Leon Komnik den Landesligakader weiter qualitativ verstärken zu können. Leon



Komnik ist nach Bastian Bone von der Spvg. Vreden und Marvin Übbing vom VFL Rhede die dritte Neuverpflichtung für die neue Saison 2012/2013.

Neues vom Webmaster

Für die mobilen Kunden der SG-BORKEN – die webbasierte Ausgabe von sg-borken.de

Viele Smartphone-Nutzer werden es bereits bemerkt haben - wer sg-borken.de mit einem mobilen Gerät ansurft, wird zunächst automatisch auf eine mobile Ausgabe der regulären Internetseiten geführt.

Anstoß für diese Umsetzung war eine Analyse der Kommunikationswelt durch den Spieler der 1. Mannschaft, Florian Pawlik (**Foto**).

Florian Pawlik studierte Tourismus- und Eventmanagement an der EBC Hochschule in Düsseldorf.

Im Rahmen seiner Diplomarbeit untersuchte er "Die Bedeutung und Potentiale einer Application für mobile Smartphones als Marketing- und Kommunikationsinstrument am Beispiel der Gemeinde Südlohn und des Kreises Borken".

Im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Diplomarbeit ist die mobile Ausführung von sg-borken.de entstanden.



Zum Hintergrund:

Feststellbar ist, dass immer mehr Besucher von sg-borken.de immer öfter über Mobiltelefone / Smartphones die Seiten ansurfen und sich dort Informationen beschaffen.

In enger Zusammenarbeit mit Florian Pawlik konnte zeitnah eine rein webbasierte - und damit plattformunabhängige - mobile Anwendung für den Internetauftritt der SG BORKEN realisiert werden.

Diese soll jetzt sukzessive um die Inhalte des "normalen" Webauftritts erweitert werden, insbesondere um die Bereiche INFOS/TERMINE etc.

Sofern mobile Benutzer auf die "normalen" Internetseiten der SG-BORKEN wechseln möchten, steht hierfür in der mobilen Ausführung der Punkt "Zur Homepage" zur Verfügung.

Für Anregungen und (auch kritisches) Feedback können Sie sich gerne an die info@sg-borken.de wenden.

Sportlerehrung 1

(ft) Auf der diesjährigen Ehrung der Sportlerinnen und Sportler der Stadt Borken auf Vorschlag des Stadtsportverbandes erfuhren Brigitte Welchering und Hans-Jochen Meier (**Foto**) eine besondere Würdigung: „Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für Aufbau und Förderung der Sportbewegung in der Stadt Borken, für die sie sich mit großem Einsatz, Geschick und stets selbstloser Bereitschaft eingesetzt haben,“ wurde ihnen von Josef Nubbenholt und Bürgermeister Rolf Lührmann eine Urkunde und von Alfons Gedding, Sparkasse Westmünsterland, ein Geldgeschenk überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!



Sportlerehrung 2

(ft) Zum 25. Mal legten im letzten Jahr Gisela Schwartke (**Foto**) und Clemens Vlaswinkel das Sportabzeichen ab. Sie erhielten dafür im Rahmen der Sportlerehrung durch die Stadt Borken eine Urkunde und die Bronzemedaille. Ebenfalls erhielten sie eine besondere Würdigung durch den Kreis Borken.

Herzlichen Glückwunsch!



Vom Lauftreff

Am 25. März, also am Tag nach dem Halbmarathon in Duisburg starteten wir zu unserer ersten Ausfahrt mit dem Rennrad, die Jürgen Kössler vorbereitet hatte.

Es ging Richtung Barlo, über die Grenze nach Winterswijk und wieder zurück nach Borken. Wir hatten Glück mit dem Wetter, so dass wir bei allerbester Laune wieder in Borken am Trier eintrafen, und am Vereinsheim in Borken bei Kaffe und Kuchen den Tag ausklingen ließen.

Mach mit bei der

SG Borken

Christian Niehaves

Sportabzeichen

Sportabzeichen an Trimm-Gruppen überreicht

(ft) Im Rahmen einer Feierstunde im Tennis-Clubheim wurden im März die noch ausstehenden Sportabzeichen der Trimm-Gruppen verliehen. Mechthild Reining, Maria Pöpping und Karl Janssen hatten diese Veranstaltung organisiert.

An Gesprächsthemen gab es keinen Mangel. Natürlich drehten sie sich an erster Stelle um das Sportabzeichen, um die Qualifikationsnormen und um die Möglichkeiten der Verbesserung in diesem Jahr. Einig waren sich die Absolventen aber darüber, dass sie auch in diesem Jahr wieder „nachlegen“.

Abteilungsleiter Christof Schmiechen ging mit gutem Beispiel voran und erwarb das Sportabzeichen im letzten Jahr immerhin zum 17. Mal.

In seiner Begrüßungsrede galt der Dank des Abteilungsleiters den Übungsleiterinnen und Übungsleitern dafür, dass sie ihre Schützlinge so gut auf das Sportabzeichen vorbereitet haben. Er gratulierte den Absolventen, stellte aber fest, dass die Anzahl der Sportabzeichen in diesem Jahr nicht so üppig ausgefallen sei, wie in den Vorjahren. (Im Vorjahr über 300, in diesem Jahr unter 100). Es müsse nach neuen Wegen gesucht werden, „wieder in die alten Regionen zurückzukehren“, sagte der Abteilungsleiter. Untrennbar mit der Anzahl der Sportabzeichen sei ein Name verbunden, nämlich Josef Ciethier, der immer dafür gesorgt habe, dass die SG bei den Sportabzeichen im Kreis Borken auf Spitzensplätzen landete.

Christof Schmiechen freute sich auch darüber, dass Präsident Jürgen Berndt der Einladung zu der feierlichen Übergabe gefolgt ist.

Und der betonte, dass er sich gern bei den Breitensportlern aufhalte und bezüglich des Sportabzeichens zitierte er: „Das Ablegen des Sportabzeichens ist für jeden einzelnen das Leistungsprofil seiner persönlichen Fitness.“

Sowohl der Abteilungsleiter selbst als auch alle anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler freuten sich, als ihnen ihre Übungsleiterinnen und Übungsleiter Mechthild Reining, Julia Niemeyer, Uli Niermann und Friedhelm Triphaus ihre Urkunden aushändigen.



Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler

Bilder von der Sportabzeichenehrung



Freude bei den Damen



Johannes Böller ist zufrieden



Harald Schedautzke (l.) erreichte das Sportabzeichen zum 28. Mal



Julia Niemeyer wird für das 6. Sportabzeichen geehrt

Vom Fußball

Marvin Uebbing wechselt zur SG Borken

Mit dem 21-jährigen Marvin Uebbing (**Foto**) vom VfL Rhede wechselt ein vielseitig eingesetzbarer Allrounder in den Trier. Uebbing ist als aktueller Kapitän einer der Leistungsträger beim Niederrheinligisten. Der gelernte Offensivmann ist auch im Mittelfeld und in der Viererkette zu Hause.

Nach Bastian Bone vom SV Vreden ist Marvin Uebbing der zweite namhafte Neuzugang im Trier. Damit sind die Planungen der SG für die neue Saison abgeschlossen, da bis auf Frank Middelkamp alle Spieler des aktuellen Kaders auch für die neue Saison ihre Zusage gegeben haben. Bei Middelkamp stehen evtl. berufliche Veränderungen an, die mit einem Weiterspielen in Borken nicht zu vereinbaren wären. Die Verantwortlichen im Trier hoffen natürlich, dass Middelkamp auch in der nächsten Saison der Abwehr die nötige Sicherheit gibt.

Die SG Borken setzt beim Spielerkader also weiterhin auf Kontinuität. Neben den zwei gezielten Verstärkungen Bone und Uebbing haben auch Spieler der A-Jugend und der 2. Mannschaft noch die Möglichkeit, den Weg in den Landesligakader zu finden. Beide Mannschaften spielen in ihren Ligen noch um den Aufstieg. Hier wird die Rückrunde weitere Aufschlüsse geben.

Im Gegensatz zum Spielerkader wird das Trainerteam sich deutlich verändern. Mit Uwe Heller wird ein alter Bekannter in den Trier zurückkehren. Danny Schnelle wird ihn als spielender Co-Trainer auch in der nächsten Saison unterstützen. Neu ist auch der Torwarttrainer: Christoph Müller (s. Information an anderer Stelle in diesem Magazin). Mit der frühzeitigen Klärung der Personalfragen für die kommende Saison verbinden die Verantwortlichen in Borken die Hoffnung, eine möglichst erfolgreiche Rückrunde zu spielen. Ein einstelliger Tabellenplatz wäre im ersten Jahr der Landesligazugehörigkeit ein schöner Erfolg.

"Die Fragen sind geklärt, die Köpfe sind frei, es gibt keine Verletzten im Kader und somit einen gesunden Konkurrenzdruck. Das sind gute Voraussetzungen für ein erfolgreiches Arbeiten von Trainer und Mannschaft", sagte Alfons Gedding im Februar.



Wer erinnert sich noch...



...an die Trimmer 2003?



...an das Wiedersehensfrühstück 2006?

Das Logo muss passen!

Wettbewerb für ein „Logo“

zum „Deutsch-Chinesischen Fußballzentrum in Borken“

Am Anfang eines großen Projektes steht immer eine Idee. Die hatte Professor Volker Rittner von der Deutschen Sporthochschule in Köln. Ein deutsch-chinesisches Fußballzentrum in Borken und in der Provinz Liaoning zu installieren, klingt spannend, abenteuerlich, fast schon ein bisschen verrückt. „Du musst auch mal ein bisschen mutig sein“, beschreibt Projektteam-Mitglied Ludger Triphaus den deutsch-chinesischen Doppelpass, der bei einer Entfernung von 8000 Kilometern schon eher an einen spektakulären Flankenwechsel erinnert.

2013 sollen erstmalig chinesische Nachwuchstalente im Alter von 16 - 19 Jahren im Trier unter der Leitung von Edgar Holtick und Jens Watermann (beide besitzen die UEFA-A-Lizenz) nach modernsten Trainingsmethoden geschult werden. Außerdem bekommen chinesische Trainer hier die Möglichkeit, die C-Breitenfußballausbildung zu absolvieren. „Wir werden dabei in Kooperation mit dem Westfälischen Fußballverband die Lehrgangsinhalte gezielt auf die Bedürfnisse unserer Gäste abstimmen“, verrät Watermann. Und auch das Rahmenprogramm für die talentierten Nachwuchskicker verspricht beste Unterhaltung: Kanufahren, Klettern im Hochseilgarten und Bauchkribbeln im Movie Park.

Flankiert wird die sportliche Ausbildung vom wirtschaftlichen Austausch ortsansässiger Firmen beider Regionen und einem geplanten Schulaustauschprogramm. Das Gymnasium Mariengarten in Burlo und das Borkener Berufskolleg haben bereits ihr Interesse signalisiert. Ein Besuch der Provinz Liaoning lohnt sich in jedem Fall. Die wirtschaftlich aufstrebende Region ist gleichermaßen für ihr Kohlevorkommen, als auch für eine führende Position in der Hightech-Branche bekannt. Die Stadt Dalian besticht durch malerische Sandstrände und in der Hauptstadt Shenyang (4,3 Millionen Einwohner) gibt es riesige Karaoke-Bars, einen beeindruckenden Kaiserpalast, der 2004 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde, und Grabanlagen ehemaliger Kaiser. **Jens Watermann**

Und jetzt brauchen wir eure Hilfe!

Was wäre Coca-Cola ohne den Schneetruck vor Weihnachten und Nike ohne den geschwungenen Haken auf den Schuhen. Richtig: Unvorstellbar! Darum sollt ihr für das deutsch-chinesische Fußballzentrum in Borken ein Logo (**das Emblem der SG muss integriert werden**) und einen kurzen, knackigen Slogan entwickeln.

Das Projektteam kürt die kreativste Idee. Es gibt einen Essensgutschein im Wert von 50 Euro in einem China-Restaurant eurer Wahl und eine Dauerkarte für die Heimspiele der 1. Mannschaft in der kommenden Saison zu gewinnen. Vorschläge bitte bis zum 30. Mai postalisch an die SG Borken oder per Mail an [jens_watermann@web.de!!! Just do it!](mailto:jens_watermann@web.de)



2. FRÜHLINGS

LAUF

für die  Lebenshilfe
Borken und Umgebung e.V.
organisiert von der 

13. Mai 2012



Läufe **10,9 km** Start 10.00 Uhr

ca. **5 km** Start 10.30 Uhr

Nordic-Walking ca. **5 km** Start 10.35 Uhr

Parklauf ca. **2 km** Start 11.30 Uhr

Treffpunkt Sportzentrum „Im Trier“ in Borken.

Startgebühr 5,- € pro Lauf. Menschen mit Behinderung sind von der Gebühr befreit.
Kinder bis 14 Jahre zahlen 1,- €.

Auszeichnung Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Verlosung Nach dem Lauf findet am Vereinsheim die Verlosung statt.
Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost.

Verpflegung Für die Verpflegung während des Tages ist bestens gesorgt.

Anmeldung unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum und Lauf bitte an:

Fruehlingslauf@web.de oder www.lebenshilfe-borken.de

Weitere Infos auch unter <http://fruehlingslauf.blogspot.de>

Wir danken
unseren Sponsoren.



Vom Laufreff

(cn) Na, da ist das erste Rennen der Saison schon wieder Geschichte. Bei bestem Laufwetter fuhren wir zur Regattabahn nach Duisburg-Wedau, um am Halbmarathon der Winterlaufserie teilzunehmen. Die Winterlaufserie begann am letzten Samstag im Januar mit einem 10 km-Lauf, wurde im Februar mit dem 15 km-Lauf fortgesetzt und endete jetzt am 24. März mit dem Halbmarathon rund um die Regattabahn und die Seen in Wedau.

Die ersten Läufe fanden noch bei niedrigen Temperaturen statt, doch auch schon am Jahresanfang blieb es bei sonnigem Wetter trocken. Das Wetter am letzten Tag der Serie ließ gute Laune bei den rund 4000 Teilnehmern des Laufes aufkommen. Die Sonne sorgte für angenehme Lauftemperaturen, einige Läufer konnten sich nicht auf das warme Wetter einstellen, die fehlende Versorgung mit Getränken sorgte für Probleme bei einigen Sportlern. Es waren nur zwei (!) Getränkestellen eingerichtet, offenbar war der Veranstalter selbst von den Temperaturen überrascht.



Die Läuferinnen und Läufer freuten sich über die Sonne

(o.v.l.) Jürgen Kössler, Anne Wilkes, Agnes Schulze Schwering, Norbert Schäfer, Nancy Rhode, Agnes Hölder, Christian Niehaves,

(sitzend v.l.) Nicola Wewers, Marion Schlüter-Michels, Andre Pütter, Silvia Lohaus und Tanja Osterholt nahmen am letzten Lauf der Serie teil.

Jürgen Lohaus, Andreas Hater und Andre "Frank" Stork konnten uns leider aus diversen Gründen nicht begleiten.

Fast alle Teilnehmer waren sich einig einen tollen Lauf erlebt zu haben. Anne konnte den Lauf leider nicht beenden. Das Wichtigste: Jeder Teilnehmer erhielt sein Erinnerungsshirt der Laufserie 2012.

Nicht gesucht und doch gefunden

(ft) Den aufmerksamen Augen eines Hundebesitzers, der mit seinem Vierbeiner „Gassi“ ging, ist es zu verdanken, dass die SG weiterhin genügend Mannschaftshemden zur Verfügung hat. Diese lagen nämlich hinter dem Zaun am Sportplatz neben dem Wasserwerk, völlig verdreckt und unbeachtet. Etwa 30 Stück an der Zahl.

Sie müssen schon wohl länger da gelegen haben, denn bei näherer Betrachtung waren einige schon mit Wurzelwerk durchwuchert und von Regenwürmern und anderem Getier als Behausung in Beschlag genommen worden. Dennoch: Sie konnten gesäubert werden.

Offensichtlich sind sie von dem oder den Einbrechern, die das Umkleidegebäude am Ascheplatz hinter dem „Aquarius“ als Ziel eines nächtlichen Besuches hatten, entwendet und anschließend dorthin geworfen worden.

Adressenänderungen bitte melden

(ft) Christa Terfort, zuständig für die umfangreiche Mitgliederverwaltung der SG Borken, weist darauf hin, dass bei Umzügen bitte die neue Adresse angegeben werden möchte, damit die entsprechende Datei immer auf dem aktuellen Stand ist. Außerdem ist dadurch die Zustellung der Vereinszeitschrift gewährleistet.

Es dürfte wohl kein Problem sein, ihrem Wunsche zu folgen.

(Ein Adressenänderungsformular befindet sich im Übrigen in diesem Magazin.)

Verstorben

Horst Wagner, einer der ganz eifrigen Zuschauer an unserem Sportgelände, ist im Februar verstorben.

Am 24. März 2012 verstarb **Walter Schmidt**, der seit dem 01.06.1940 Mitglied des Vereins war. Walter Schmidt spielte viele Jahre aktiv in der 1. Fußballmannschaft des TuS Borken, auch in der damaligen Landesligamannschaft. Am 16.03.2007 wurde ihm die goldene Verdienstnadel der SG Borken verliehen.

Am 26. März 2012 ist **Bernhard Hoffjann** verstorben. Er war seit dem 01.07.1949 Vereinsmitglied. Am 03.10.2005 hat er die SG-Vereinsnadel mit Urkunde verliehen bekommen. Bernhard Hoffjann war nicht nur langjähriges Vereinsmitglied sondern auch treuer Besucher der Spiele unserer 1. Fußballmannschaft.

Am 26. März 2012 verstarb im Alter von 71 Jahren unser langjähriges Vereinsmitglied **Ernst Schoppmann**.

Ernst Schoppmann gehörte zu den Gründungsmitgliedern des TC 77. Dank seines Engagements als langjähriger Sportwart wurde der TC 77 eine erste Adresse im Tennissport.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

**SG Borken –
ein Verein für alle**

Neuer TW-Trainer



Christoph Müller, der ehemalige Zweitligatorwart vom 1. FC Nürnberg und RW Oberhausen, wird für die SG-Torhüter verantwortlich sein. Bis 2011 war Müller noch beim SV Schermbeck aktiv. Müller arbeitet und wohnt mit seiner Familie in Bocholt.

Schmerhaft

(ft) Eine schmerzhafte Verletzung zog sich Ihou Mbaye, Offensivspieler und oft maliger Torschütze der 2. Mannschaft, im Spiel gegen Burlo II zu.

Betreuer Michael Raida: „Als Ihou am Boden lag, wusste er sofort: Entweder ist der Köchel gebrochen, oder es ist ein Bänderriss.“

Dadurch fällt Ihou für längere Zeit aus. Nur ungern wird Coach Nikolaus Weikamp auf ihn verzichten müssen.

Im darauf folgenden Spiel schon gegen Hülsten setzte es nach langer Zeit wieder eine 0:1-Niederlage. Allerdings ist die 2. Mannschaft noch in Schlagdistanz zur Spizie.

Gute Besserung und baldige Genesung, Ihou!!!

Unser G.u.f.i.

(ft) Das Sportzentrum am Sportplatz, unser G.u.f.i., erfreut sich großer Beliebtheit. Viele Kurse sind ausgebucht, immer wieder ist G.u.f.i.-Leiterin Annette Niehaves bemüht, neue Kurse einzurichten, sich mit neuen Inhalten zu beschäftigen und dem Trend der Zeit folgend, Angebote im sportlichen Bereich zu machen.

Neben dem sportlichen Angebot spielen gleichzeitig Gesundheitsangebote eine große Rolle, z. B. Informationen über die Ernährung. Und dabei sind die Teilnehmer/innen bei Annette Niehaves in besten Händen, denn sie ist gleichzeitig auch Ernährungsberaterin.



Das G.u.f.i. ist ein Blickfang im Sport
der SG Borken

Wer das
„SportGespräch“
liest, ist immer
gut informiert

Jugendsport

Neuerungen im Jugendvorstand der SG Borken

Im Februar fand die Jahreshauptversammlung der Jugendabteilung der SG Borken statt. Die interessierten Zuhörer wurden in diesem Rahmen auch über den Stand des Projektes des deutsch-chinesischen Fußballzentrums in Borken informiert.

Es wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt. Unter der Leitung von Norbert Huvers (ganz rechts) sind aktuell (von links) Dieter Wellermann, Andrea Keulertz, Franz Böker, Rita Dönnebrink, Thomas Brands, Theo Dönnebrink, Ulrich Kastner, Dominik Südholz, Andreas Schnieders, Patrick Wellermann, Mathias Ernst und Niklas Riethmann dort tätig. K.H. Nienhaus-Ellering, T. Fellerhoff und P. Marohn verstärken das Team noch.



Im G.u.f.i. der SG Borken e.V.
finden Sie das Fitness-und
Workout-Rundumkomplettprogramm
für Sie und Ihn
von Aerobic
bis Zumba

Vom Radsport

Saisoneröffnung der SG Radsportler

Am Samstag dem 31.03. eröffneten die Radsportler der SG Borken bei kaltem aber trockenem Wetter die Radsportsaison 2012. Bei ruhigem Tempo wurden 50 Km absolviert. Die Ziele für 2012 sind zum einen die Intensivierung der Jugendarbeit - die SG Radsportler stellen mit Julius Domnick den aktuellen Landesmeister der U17 im Omnium fahren - (s. Bericht an anderer Stelle in diesem Magazin)

Ein weiteres Standbein ist der Breitensport, die SG Radsportler nehmen an Radtourenfahrten in der näheren und weiteren Umgebung teil. Bei diesen Veranstaltungen ist der Weg das Ziel, die Geschwindigkeit wird individuell an die Teilnehmer angepasst, damit keiner zurückbleibt, denn eine Radtourenfahrt ist kein Rennen, es gibt hier keine Zeitnahme.



Vor der ersten Ausfahrt – die SG Radsportlerinnen und Radsportler

Radsport – ein Sport für alle Bei der SG Borken

Vom Radsport

Erste Grenzland Radtourenfahrt der SG Borken Radsport

Am 3. Juni 2012 veranstaltet die SG Borken Radsport ihre erste Radtourenfahrt (RTF). Dazu erwarten die Borkener Radsportler Teilnehmer aus einem Umkreis von ca. 50 Km, selbstverständlich sind auch Radsportinteressierte aus Borken und Umgebung eingeladen.

Was ist eine RTF?

RTF heißt, ausgewählte Strecken von, im Fall der Grenzland-RTF, 47, 75 und 112 Km Länge ohne Leistungsdruck, also nicht als Radrennen, allein oder (schöner) mit anderen zu fahren. Einfach gesagt, es ist ein Volksradfahren mit sportlichem Charakter.

Die Teilnehmer einer RTF müssen sich beim Start anmelden, hier werden Sie registriert. Mit der Teilnahme verpflichten sich die Teilnehmer, die Straßenverkehrsordnung einzuhalten.

Bei einer RTF findet keine Zeitnahme statt, es gibt ein Startfenster, im Falle der geplanten Veranstaltung, von 08:00 – 10:00 Uhr, in diesem Zeitraum können die Teilnehmer starten.

Ziel ist es, die ausgeschilderten Kontrollpunkte anzufahren (ca. alle 25 – 30 Km), hier erhalten die Teilnehmer einen Kontrollstempel, hier können sie sich auch mit Getränken und Radfahrer gerechter Verpflegung versorgen.

Ein "Besenwagen", dessen Besatzung Werkzeug und

Ersatzteile mitführt, wird die Strecken regelmäßig abfahren und, wenn erforderlich, bei kleineren Pannen behilflich sein. Da keine Zeitnahme stattfindet, gibt es bei einer RTF auch keine Sieger oder Verlierer, es ist eine reine Breitensportveranstaltung.

Die ambitionierten RTF-Teilnehmer haben eine Wertungskarte, in der die erfahrenen Punkte (50 Km = 1 Punkt, 75 Km = 2 Punkte, 110 Km = 3 Punkte) nach der Veranstaltung eingetragen werden. Am Ende des Jahres gibt es ab einer bestimmten Punktzahl eine Ehrengabe des BDR (Bund Deutscher Radfahrer).

Alle Teilnehmer tragen Rückennummern, anders als bei einem Radrennen, zum Zweck der Identifikation bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung.



RTF - Radeln nur unter sportlichem Aspekt – ohne Zeitwertung

Vom Radsport

Fortsetzung RTF

Die Strecken führen durchweg über Nebenstraßen und Landstraßen in den Grenzraum der Niederlande. Die beiden längeren Strecken führen zum Teil durch die Niederlande.

Start und Ziel ist das SG Borken Stadion in Borken, Feldmark 5.

Der Start ist in der Zeit von 08:00 – 10:00 Uhr, Kontrollschluss ist 15:00 Uhr. Die Strecken sind komplett ausgeschildert.

Das Startgeld beträgt 6,- € für Trimmfahrer, 4,- € für BDR Mitglieder mit Wertungskarte, Jugendliche unter 18 Jahren sind frei.

Eine Anmeldung ist am 3. Juni 2012 ab 07:00 Uhr möglich (eine Anmeldung vorher ist nicht möglich/notwendig).

Hinweis: Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Rechnung und Gefahr. Wir weisen darauf hin, dass die Regeln der Straßenverkehrsordnung, der Generalausschreibung und der Sportordnung von jedem Teilnehmer eingehalten werden müssen. Das Tragen der Rückennummern ist Pflicht.

Wir empfehlen das Tragen eines Kopfschutzes.

Bei Start und Ziel gibt es gegen einen Unkostenbeitrag Kaffee und Kuchen, warme Speisen und kalte Getränke, Infostände rund ums Radfahren und Radsportartikel und vieles mehr.....

Ansprechpartner ist Siegfried Wölfel, Tel.: 02861/7489



Der neue Vorstand (v.l.) Siggi Wölfel (Schriftführer und RTF Fachwart), Hans-Jürgen Steingens (Abteilungsleiter), Ralf Wölfel, (Kassierer, nicht verwandt mit Siggi), Gerd Specht, (stellv. Abteilungsleiter) setzt Räder und Radsportler in Bewegung

Vom Radsport

Julius Domnick wird Landesmeister auf der Bahn in Büttgen

Bereits in seinen ersten Rennen der Altersklasse U17 konnte sich Julius Domnick von der SG-Borken durchsetzen und gewann die Bahnsichtung und die Landesmeisterschaft NRW im Omnium auf der Bahn in Büttgen.

Die Omniumswertung setzt sich aus den Teildisziplinen 2000m, Fliegende Runde (250m) und Punktefahren zusammen.

Den ganzen Winter über trainierten die Jugendfahrer der SG Borken in Neuss - Büttgen auf der Bahn. Mit systematischem Training und mehreren Kaderlehrgängen des Landeskaders NRW für Julius Domnick konnte eine ständige Leistungssteigerung erreicht werden.

Die ersten Zeichen in der U17 hat Julius Domnick bereits bei den Winterbahnmeisterschaften im Dezember mit einem 2. Platz setzen können.

Er präsentierte sich in guter Form und zeigte in allen Teilwettbewerben eine gleich bleibend hohe Leistung, so dass am Ende der Gewinn der Landesmeisterschaft feststand. Die anderen Jugendfahrer der SG Borken platzierten sich im stark besetzten Feld der Meisterschaften ebenfalls sehr zufriedenstellend, so dass man im weiteren Verlauf der Saison mit guten Ergebnissen rechnen kann.



Schon früh im Jahr oben auf dem Podest: Julius Domnik

Radfahren bei der SG – Mach mit!!!

Vom Radsport

Am 15.04.2012 stand die gemeinsame Ausfahrt der Borkener Vereine auf dem Plan. Das Wetter machte jedoch dem Unterfangen einen Strich durch die Rechnung, Dauerregen und 7 Grad Lufttemperatur sind nicht unbedingt dazu geeignet mit dem Rennrad eine schöne Runde zu fahren.

Nichtsdestotrotz fanden sich 42 Teilnehmer der Vereine vom Adler Weseke, der Sportfreunde Velen, den Radsportfreunden Borken und dem Organisierendem Verein der SG Borken ein. Trotz des widrigen Wetters wurde eine 45 Km Runde absolviert, nach dem Motto: es gibt kein falsches Wetter, nur falsche Kleidung.

Nach der Ausfahrt saß man noch eine Weile mit Kaffee und Kuchen im SG Heim, um sich von innen und außen aufzuwärmen und die Pläne für diese Saison zu besprechen.



Vom Tennis

Der Arbeitseinsatz nach der Winterruhe stand auf dem Programm der Tennisfreunde. Die Schar der Akteure hielt sich jedoch in Grenzen.



Fleißige Helfer scheuen die Mühen nicht



Abteilungsleiter Heinz Wettels zeigt, wo es lang geht

Vom Tennis

Am 20. Mai beginnen die Meisterschaftsspiele der Damen und Herren.
Auch in diesem Jahr haben die Herren 55 nach dem letztjährigen Aufstieg
die Chance die nächst höhere Klasse zu erreichen.
Bei den Damen 40 steht der Klassenerhalt an erster Stelle.



Der neue Vorstand der Tennisabteilung und die gewählten Delegierten
Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Birgit Böker. Neu im Vorstand ist
Günther Stegger

Werde Mitglied bei der SG Borken -

Da gibt es Sport in vielen Variationen

Hilfe für Ann-Katrin und ihr Projekt

Dass das „Sport-Gespräch“ bei Mitgliedern der SG genau gelesen wird, betont der Abteilungsleiter Breitensport, Christof Schmiechen, in seinem Bericht, den er an die Redaktion der Vereinszeitschrift schrieb. Darin heißt es:

„Da stand doch in der März-Ausgabe 2012 ein interessanter Brief von Ann-Katrin Böker abgedruckt, einem jungen Mitglied unserer Tennis-Abteilung. Sie will nach ihrem Schulabschluss in diesem Sommer ein Freiwilliges Soziales Jahr machen und zwar in Bolivien, einem der ärmsten Länder dieser Erde.

Was Ann-Katrin da über ihre Motivation geschrieben hat, anderen Menschen zu helfen, denen es nicht so gut geht wie uns, das war schon beeindruckend. Kurz und gut – schon stand nach dem nächsten Übungsbetrag der Montagstrimmer ein Sparschwein auf dem Tisch.

Da beim letzten Boßeln im Februar keiner der Teilnehmer bei der traditionellen Lotterie den Gewinn für sich beanspruchen konnte, wanderte dieser Betrag schon mal als Grundstock in das noch ziemlich hohle Schwein. Im Laufe der nächsten Übungsbetriebe füllte sich der Bauch hörbar mit Scheinen und Münzen, so dass kurz vor Ostern die Montagstrimmer das gemästete Sparschwein schlachten und einen dreistelligen Betrag überweisen konnten, für den sich Ann-Katrin übrigens sehr nett bedankt hat.

P.S. Die Höhe des Betrages haben wir nur erwähnt, weil wir wissen, dass auch in anderen Sportgruppen für Ann-Kathrins Projekt gesammelt wird.

Und in diesem Fall lassen wir uns gern übertreffen, denn Konkurrenz belebt ja das Geschäft und dafür sind wir ja schließlich auch in einem Sportverein. Also, nur zu!“

Nebenbei bemerkt...



... Das Lesen des „SportGesprächs“ ist Pflichtlektüre für die SG-Mitglieder

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken Nordring 13 Telefon 0 28 61/18 16
e-mail: lanfer@lhv-wml.de

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer
Mitgliedschaft und erstellen die Steuererklärung

bei Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten, Pensionen
bei Einkünften aus Kapitalvermögen, Vermietung
und den
sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen aus diesen
Einkunftsarten insgesamt 13.000 € / 26.000 € nicht übersteigen.

Und ich sach noch...

„Hasse datt mitgekricht?“, fracht mich Jupp auf'n Platz.

„Nä“, sach ich, „watt is denn jetz schon wieder los?“

„Ja, datt mit de neue Gruppe für Männer über 60, mein ich“, sacht Jupp, „die is doch jetz angefangen.“

„Hab ich noch nix vor gehört“, sach ich so, „erzähl doch mal.“

„Ja, datt is so“, sacht Jupp, „et gibt ja immer mehr ältere Menschen und so, auch bei uns im Verein. Die haben teilweise schon mal Sport gemacht oder haben noch nich Sport gemacht un wollen auffe alten Tage noch mal ran. Weiß ja wohl, Body und so.“

„Nä, weiß ich nich, kenn nix von Body, un: Watt is datt überhaupt?“, frach ich Jupp.

„Is ja auch egal“, sacht der. „Jedenfalls wollen se watt tun, damit se noch gut ausseh'n, grade jetz, wenne keine dicken Klamotten mehr trächs. Damit se sich wieder richtig gut bewegen können un damit se zu Hause nich immer so'n Stress haben wie: <Du musst dich unbedingt mehr bewegen. Du sitzt ja nur herum und tust den ganzen Tag nichts. Geh doch mal raus und triff dich mit anderen, bring aber auch 'n Liter Mich mit und ein Pfund Tomaten>, kenns ja die ganze Litanei.“

„Kenn ich“, sach ich, „hör ich auch oft. Vor allen Dingen wenn et am Fernsehn so richtig spannend is.“

„Genau“, sacht Jupp, „datt is ein Grund, aber datt ist nich die Hauptsache. Viele wollen wirklich Sport machen, um auch als alter Sack einigermaßen fit zu bleiben. Und darum hat jetz unsere Beritensportabteilung überlegt, wie man diese Jungs ansprechen kann. Weisse: Bei den Männern ist datt etwas anders als bei den Frauen.“

In jungen Jahren wollen se alle Sport machen. Dann bricht datt aber ab, und wenn se alt sind, können se sich nich mehr aufraffen und sitzen zu Hause rum.“

„Raus ausse Bude, kann ich da nur sagen“, sach ich so.

„Ganz richtig“, sacht Jupp. „Dafür is in unserm G.u.f.i. auch der richtige Platz. Im Spiegelsaal, kannse sagen. Da sehen se dann auch selbs genau, watt se machen.“

„Nich schlecht“, sach ich.

„Und deswegen“, meint Jupp, „deswegen is jetz diese Gruppe dienstags morgens eingerichtet worden. Bin mal gespannt, wie lange datt gut geht.“

„Un watt machen die da?“, frach ich so.

„Ja, für'n Rücken un so, für alle Muskeln, damit et wieder rund läuft bei denen“, sacht Jupp.

„Ich glaub, ich geh da auch mal hin und kuck mal“, sach ich so.

„Genau“, sacht Jupp, „geh mal hin und kuck mal!“

Friedhelm Triphaus

Ich sach immer:

*Wenne watt
wissen wills,
musse in't
SG-Blättken
kucken!*

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Ich war gestern in der Halle und habe mir das Turnier der F-Jugend angesehen. Einfach Klasse. Außerdem haben sie auch noch gewonnen“, war Opa **Bernd Krause** stolz auf seinen Enkel, der in der Jugendmannschaft der SG spielt.

„Wir hoffen, dass wir wieder eine schöne Summe überreichen können“, wünschte sich SG-Organisationsleiter **Arno Becker** im Hinblick auf den Frühlingslauf in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe

„Ich kann zur Delegiertenversammlung nicht erscheinen, weil ich an diesem Tag meinen Hochzeitstag habe“, begründete **Jochen Meier** seine Absage bei der Wahl zu den Delegierten während der Breitensportversammlung.

„Der Redaktionsschluss ist vorbei, jetzt kann ich mich wieder frei äußern“, scheute **Thomas Brands** ein Zitat auf dieser Seite

„Unsere Abteilung hat das Gender-Mainstreaming bereits vollzogen. Daran können sich die anderen Abteilungen und der Gesamtvorstand ein Beispiel nehmen“, verwies Abteilungsleiter **Christof Schmiechen** auf die Zusammensetzung des Breitensportvorstands, der mit vier Frauen besetzt ist.

Auf der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft „ehemaliger Soldaten, Reservisten und Hinterbliebenen“ des Deutschen Bundeswehrverbandes wurde der langjährige Vorsitzende der Borkener Kameradschaft, **Dieter Rahlmann**, (auch Mitglied der Montagstrimmergruppe) mit der Verdienstmedaille in Silber des Deutschen Bundeswehrverbandes geehrt. **Herzlichen Glückwunsch!**

Jetzt auch für Männer 60+: Im G.u.f.i. am Stadion im Trier findet an jedem Dienstagmorgen in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr ein Gymnastikkurs für Männer statt, die das 60. Lebensjahr überschritten haben und sich im wohlverdienten Ruhestand befinden. Hauptinhalte des Kurses sind die Kräftigung der Rumpfmuskulatur, Entspannungsübungen und Übungen für die Wirbelsäule.

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Eine einseitige Förderung des Projektes zu Lasten und gegen den Willen anderer Sportvereine wird es mit uns nicht geben.“, sagte **Günther Dirks**, FDP, im Hinblick auf das deutsch-chinesische Sportprojekt, bei dem die SG einer der Ansprechpartner ist, in seiner Haushaltsrede zum Borkener Etat 2012. Frage: Wovor hat der Mann Angst?

„Beifallsstürme und Buhrufe hängen im Sport oft eng zusammen“, stellte Bürgermeister **Rolf Lührmann** treffend fest.

„Was bedeutet der demographische Wandel für uns?“, fragte der Stadtsportverbandsvorsitzende **Josef Nubbenholz** während der Sportlerehrung im Hinblick auf die immer älter werdenden und sportlich ambitionierten Bürger in Borken.

„Das hat sich, ehrlich gesagt, vor vier Jahren aus einer spontanen Idee beim Jahrestreffen der Übungsleiterinnen im Januar ergeben“, beantwortete G.u.f.i.-Leiterin **Annette Niehaves** die Frage, warum seit Jahren im Frühjahr ein Frauenpowerabend veranstaltet würde.

„Es ist doch interessant zu sehen, was die Lehrer mit so einem Stock alles machen können. Früher gab es nur eine einzige Verwendungsmöglichkeit“, äußerte sich **Dieter Gudel** zu den Übungen mit dem Gymnastikstab.

„Ohne das gemeinsame Handeln wäre es nicht zu diesem positiven Ergebnis gekommen“, dankte Präsident **Jürgen Berndt** seinen Vorstandskollegen nach der Wiederwahl.

„Ich werde das kurz und knapp machen“, versprach Schatzmeister **Ludger Vornholt** einen kurzen Bericht über die Kassenlage der SG Borken.

*SG Borken –
ein Verein
für die gesamte Familie*

expert

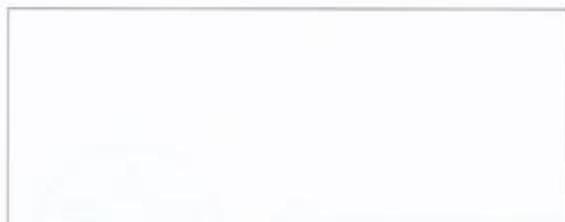


BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.
Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618

Abs.: Sportgemeinschaft Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken



Haus für REHA & PFLEGE

Sanitätshaus

Am Boltenhof 2
46325 Borken
Telefon 02861-604781
Telefax 02861-604785

Sanitätshaus

Königstraße 7
48691 Vreden
Telefon 02564-390690
Telefax 02564-390691

Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393

Reha-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Telefon 02861-91391
Telefax 02861-91393



SANITÄTSHAUSS
Beermann



